

Klagenfurt, 18.8.2008

Andreas Kogler verkauft Kogler Holz GmbH

Die Hasslacher Drauland Holzindustrie GmbH übernimmt die Anteile der Kogler Holz GmbH in Liebenfels.

„Meine Entscheidung habe ich gut überlegt.“, sagt Andreas Kogler, Geschäftsführer und bisheriger Eigentümer der Kogler GmbH. „Statt eines ruinösen Verdrängungswettbewerbes ziehen nun beide Unternehmen an einem Strang. Das ist auch im Sinne der Mitarbeiter.“, erklärt Kogler seine Beweggründe. Käufer des Liebenfelser Sägewerkes mit rund 100 Mitarbeitern ist die Hasslacher Drauland Holzindustrie GmbH aus Sachsenburg, die den Betrieb zu 100% übernimmt. „Liebenfels wird für uns ein wichtiger, zusätzlicher Produktionsstandort und logistische Drehscheibe im Mittelkärntner Raum.“, ist Christoph Kulterer, Geschäftsführer von Hasslacher überzeugt. „Wir können die zusätzliche Produktionskapazität zur Gänze ausschöpfen und werden Synergien im Bereich der Rundholzlogistik und im Transport nutzen.“

In der Vergangenheit sind die beiden Kärntner Leitbetriebe im harten Wettbewerb gestanden. In einem schwierigen internationalen Marktumfeld ist die bestmögliche Produktivität notwendig, um auf den Absatzmärkten zu bestehen. Als großer, starker Betrieb kann man Synergien in Produktion und Logistik nutzen und den Forstbetrieben als Rundholzlieferanten marktgerechte Preise zahlen.

Bis Ende des laufenden Wirtschaftsjahres wird die Kogler Holz GmbH ohne wesentliche administrative und operative Änderungen fortgeführt. Geschäftsführer wird Stefan Kulterer, der bei Hasslacher auch Leiter des Rundholzeinkaufes ist. Über die weitere Vorgehensweise und Zusammenführung der Betriebe möchte man in den nächsten Monaten ein gemeinsames Konzept mit den Mitarbeitern erarbeiten.

Die Kogler GmbH

Das 1916 gegründete Familienunternehmen wird seit 1994 von Andreas Kogler geleitet. In den letzten Jahren wurden in die Modernisierung des bestehenden Sägewerkes und in die Errichtung eines Sortierwerkes, den Ausbau der Trockenkapazität und in die Errichtung eines Hobelwerkes investiert. Die jährliche Einschnittkapazität liegt bei rund 330.000 fm. Mit rund 100 Mitarbeitern erwirtschaftet der Betrieb zuletzt einen Jahresumsatz von rund € 45 Millionen. Neben der Kogler Holz GmbH widmet sich Andreas Kogler dem Geschäftsfeld erneuerbare Energie, betreibt 4 Wasserkraftwerke und führt gemeinsam mit seiner Frau, Mag. Elfriede Kogler, zwei Forstbetriebe. Neben der Vermögensverwaltung ist künftig auch eine Beteiligungsgesellschaft in einem neuen Büro in Liebenfels geplant.

Die Hasslacher Unternehmensgruppe

gehört mit einem Jahresumsatz von 120 Millionen Euro zu den größten Holzindustriebetrieben Österreichs mit derzeit rund 300 Mitarbeitern. Die beiden Sägewerke in Sachsenburg und Arnoldstein weisen einen Jahreseinschnitt von 650.000fm auf. Der Standort Sachsenburg und Firmenzentrale der Gruppe umfasst außerdem ein Hobelwerk, ein Leimholzwerk und zwei Biomasse Kraftwerke. In dem Familienbetrieb mit über 100 jähriger Tradition werden u.a. Schnittholz, Brettschichtholz (BSH), Duo- und Triobalken, stabverleimte Wand- und Deckenelemente und Bioenergie erzeugt. Der Exportanteil der Gruppe liegt bei 75%, wichtigste Exportmärkte sind Italien, Deutschland, Japan, Spanien und die Levante.

Rückfragehinweis und Fotos:

TEXTTEAM

Lisa Springer

lisa.springer@textteam.at

Tel. 0664 4758424